Unternehmertagung in Interlaken

Autor(en): **Nef, Ernst**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **77 (1970)**

Heft 11

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-679110

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Unternehmertagung in Interlaken

Am 1. und 2. Oktober 1970 gelangte in Interlaken eine vom Verein Schweizerischer Textilindustrieller Wolle-Seide-Synthetics(VSTI) und der Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft (ZSIG) unter dem Titel «Perspektiven der Textilindustrie 1970—1980» veranstaltete Unternehmertagung zur Durchführung, die von 260 Personen besucht war. 110 Teilnehmer der von Ständerat Dr. Fritz Honegger, Präsident VSTI-ZSIG, geleiteten Tagung entfielen auf die derzeitigen Absolventen der Textilfachschulen Wattwil und Zürich; sie waren mitsamt ihren Lehrern Gäste des VSTI.

Vorträge und Podiumsgespräche hatten den Zweck, die Tagungsbesucher, die aus den verschiedensten Branchen der Textil- und Bekleidungswirtschaft stammten, zu einem konstruktiven Gedankenaustausch und zu vermehrter zwischenbetrieblicher Zusammenarbeit anzuregen. Sicher war es zweckmässig und sinnvoll, zu dieser Veranstaltung auch die in der Weiterausbildung begriffenen Nachwuchsleute der beiden schweizerischen Textilfachschulen einzuladen, denn viele von ihnen werden, wie Dr. F. Honegger in seinem Eröffnungswort sagte, schon in wenigen Jahren die Geschicke und die Entwicklung der Branche mitzubestimmen haben. Die Jungen begrüssten es speziell, dass sie in Interlaken nicht nur — in passiver Rolle — zuzuhören hatten, sondern — als ernstgenommene Partner — auch an den Podiumsgesprächen und Diskussionen aktiv teilnehmen durften. Ihre teilweise ziemlich angriffigen Beiträge, die indessen die gute Erziehung der Sprechenden keinen Augenblick vergessen liessen, belebten die Podiumsgespräche in überaus erfrischender Weise, und so waren am Schlusse der Veranstaltung denn nicht wenige Stimmen für einen Ausbau dieses solcherart eingeleiteten Meinungsaustausches zu hören.

Am Nachmittag des 1. Oktobers wurden vier halbstündige Referate gehalten, jeweilen gefolgt von Podiumsgespräch und Diskussion:

1. Wohlstandsgesellschaft und künftiger Textilverbrauch

Dr. Helmut Wellenreuther, Münster/Westf.
Unternehmensberater für Textilwirtschaft

2. Was kann die Textilindustrie in den nächsten zehn Jahren vom Maschinenbau erwarten?

Max Steiner, Winterthur
Generaldirektor der Gebrüder Sulzer AG

3. Unternehmensorganisation und Management in der Textilindustrie der 70er Jahre

Dr. Peter Adolff, Backnang
Vorstandsmitglied der Adolff-Gruppe

4. Handelspolitische Zukunftsperspektiven der Schweiz

Dr. Klaus Jacobi, Bern
Unterabteilungschef der Handelsabteilung der EVD

Beim anschliessenden gemeinsamen Nachtessen bot sich ausgiebig Gelegenheit, das Gehörte individuell zu besprechen. Dass davon intensiv Gebrauch gemacht wurde, zeigte sich an den bis in den frühen Morgen hinein eifrig diskutierenden Gruppen und Grüppchen. Damit war ein Hauptzweck der Veranstaltung erfüllt: sich im privaten Gespräch näherzukommen, sich der gemeinsamen Probleme bewusst zu werden, sich in kooperativer Weise um zweckdienliche Lösungen zu bemühen.

Der Vormittag des 2. Oktober stand im Zeichen zweier ausführlicher Vorträge:

5. Märkte in der Entwicklung — Die europäische Industrie im Jahrzehnt 1970—1980

Prof. Dr. Harald Jürgensen, Hamburg
Direktor des Instituts für europäische Wirtschaftspolitik an der Universität Hamburg

6. L'industrie textile européenne sur le marché mondial

Prof. Dr. Jacques de Brandt, Paris
Direktor des Instituts für Wirtschafts- und Produktionsforschung an der Universität Paris-Nanterre

Die nachstehenden Ausführungen zuhanden weiterer Kreise der Textil- und Bekleidungswirtschaft stellen knappe Auszüge aus der Fülle des in Interlaken Gebotenen dar.

Ernst Nef

Firmennachrichten (SHAB)

(Auszug aus dem Schweizerischen Handelsamtsblatt, SHAB)

Gradmann Textil AG Buntweberei & Elastikfabrik, in Zofingen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an: Kurt Kopp, von Gossau SG, in Zofingen, und Hans R. Erni, von Relden LU, in Zofingen.

Leinenweberei Schwed & Bloch AG, succursale de Lausanne, avec siège principal à Berne. La signature de l'administrateur Robert Schwend est radiée.

Zürcher Beuteltuchfabrik AG, in Rüschlikon. Ernst Brunner, bisher Vizedirektor, nun stellvertretender Direktor, führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Neuer Betriebsleiter mit Kollektivunterschrift zu zweien: Paul Niederer; seine Prokura ist erloschen. Neu haben Kollektivprokura zu zweien: Fridolin Klemm, von Kreuzlingen, in Heiden, und Klaus Bürgin, von Basel, in Zürich.

B. Rüttgers & Co., in Luzern. Unter dieser Firma sind Blanka Rüttgers geb. Wallaert, und Roland Rüttgers-Wallaert, beide von Neuenburg, in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. September 1970 begonnen hat. Handel mit Textilien und ähnlichen Produkten sowie Uebernahme von Vertretungen, insbesondere der Wallaert-Textilien. Unterlachenstrasse 5.